

März 2024, AUSGABE 01/2024

LANDESSENIORENVERTRETUNG SACHSEN-ANHALT e.V.

Newsletter



NEWSLETTER DER LANDESSENIORENVERTRETUNG SACHSEN-ANHALT e.V.

Angelika Küstermann, Vorsitzende der LSV e. V. wünscht allen Lesern, Mitgliedern und Interessierten nachträglich ein frohes und gesundes Osterfest!

Diese Ausgabe enthält:

Neuigkeiten LSV - März 2024

Gastbeitrag Verkehrswacht

Termine weitere für 2024

Aus aktuellem Anlass

Meldungen aus den Kreisen



NEUIGKEITEN VON DER LSV e.V.

Am 22.01.2024 war unsere Vorsitzende Frau Küstermann zum MDR Talk um 20:30 Uhr mit ausgesuchten Bürgern in das MDR Funkhaus geladen.

Es wurde über Fragen, ob Senioren noch Auto fahren sollten (dürfen), diskutierten geladene Gäste, wie auch unsere Vorsitzende Frau Küstermann mit Lydia Hüskens - FDP (Landesministerium für Infrastruktur und Digitales), Siegfried Brockmann - UVD (Unfallforschung der Versicherer), Dr. Bernd Wiesner, Verkehrspsychologe aus Chemnitz, Mike Andrys, Fahrlehrer aus Tangerhütte und Yves Kuhlmann - Grüne Jugend (Sachsen-Anhalt). Der Moderator war Stefan Bernschein



Zugegen war weiterhin ein speziell geladenes Publikum von Vertretern und Vertreterinnen der MD gefragt-Gemeinschaft, die auch eigene Wortmeldungen einbringen und Fragen stellen konnte.



Bei diesem Talk ging es nicht etwa um die Verringerung des Unfallgeschehens allgemein, nein vornehmlich nur um die Frage, bis zu welchem Alter man noch Auto fahren sollte, und es wurde dabei die Statistik bemüht, wieviel Menschen als Beteiligte am Unfallgeschehen älter als 65 Jahre sind.

Aber diese Art der Statistik gibt nicht wieder, wie viele dieser älteren Menschen nun wirklich schuldhaft am Unfallgeschehen beteiligt sind. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn ein 24-jähriger mit seinem BMW schuldhaft einen Verkehrsunfall verursacht, und dabei das Leben eines Rentnerhepaares auslöscht.

Aber bilden Sie sich selbst ein Urteil. Sie haben die Sendung verpasst? Sie können das Video zur Sendung noch in der Mediathek des MDR anschauen...
Den Link zur Sendung des MDR finden in der Sie MDR Mediathek [[Hier](#)]

Mitgliederversammlung am 20. März 2024

Am 20.03.2024 fand die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V. in der Geschäftsstelle statt. Es trafen sich Mitglieder, Ehrenamtsmitglieder und Gäste der Seniorenvertretungen und Seniorenbeiräte der Kreise und kreisfreien Städte.

Ausgiebig wurde zu den verschiedensten Themen diskutiert. Die Schwerpunkte waren:

- Jahresbericht des Vorstandes 2023 durch die Vorsitzende Frau Küstermann
- Finanzbericht der Schatzmeisterin Frau Pierau
- Bericht der Revisoren zum Jahresbericht 2023 mit anschließender Diskussion

Die Entlastung des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2023 wurde einstimmig beschlossen.



Weitere Tagesordnungspunkte waren Anregungen zur Fortschreibung der „Seniorenpolitischen Leitlinien für das Land Sachsen-Anhalt - Aktiv und selbstbestimmt“.

Außerdem wurde über Vorschläge und Ideen in Vorbereitung des 30-jährigen Bestehens der Landesseniorenvertretung des Landes Sachsen-Anhalt zum 01. Oktober 2024 gesprochen.

Gastbeitrag der Deutschen Verkehrswacht

Weiterhin stellte sich die Deutsche Verkehrswacht Magdeburg e. V. vor, vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Janos Raduly und gab interessante Einblicke in Aufgaben und Ziele des Vereins, von der Gründung bis jetzt und über die zukünftige Arbeit.



Thema war auch die Mobilität der Senioren und Seniorinnen im Straßenverkehr, und eine mögliche Zusammenarbeit in Sachen der Mobilität und der Verkehrssicherheit dieser Personengruppe.

Zu Gast war auch Mike Schmidt von der Mitteldeutschen Kammer Philharmonie, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. In Vertretung von Alexander Klinger gab er einen kleinen Einblick in den Operettensommer 2024.

LSV Veranstaltungsreihe 2024

Mittwoch, 17.04.24 - Zahn- und Mundhygiene ist wichtig!

Die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt informiert über Zahn- und Mundhygiene, die damit verbundene Herausforderung für Pflegende mit Tipps für den lebenslangen Erhalt der Zähne. Das Ziel ist es, Sie beim lebenslangen Erhalt Ihrer natürlichen Zähne zu unterstützen. Die Zahngesundheit hat einen wesentlichen Einfluss auf den allgemeinen Gesundheitszustand. Erhalten Sie Tipps, wie sie Ihre Zähne und die Ihrer anvertrauten Menschen auch im Alter gesund erhalten können und welche Risikofaktoren für ältere Patienten eine ganz besondere Rolle spielen.

Es informieren Frau Dr. Primas und Frau Fleischer.



Mittwoch 15.05.2024 – Tag der offenen Tür

Anlässlich unseres 30 diesjährigen Bestehens unserer Landesseniorenvertretung im Oktober 2024 laden wir Sie recht herzlich zum Tag der offenen Tür von 10 bis 13 Uhr ein! Lernen Sie bei einem inspirierenden Gespräch die Vertreter der Seniorenbeiräte und unseren Vorstand kennen, erfahren Sie mehr über unsere Arbeit, und wenn Sie möchten, bringen Sie dazu Ihre Ideen und Anregungen mit ein.

Zu Gast ist der Wiener Tenor Alexander Klinger geladen, er beehrt uns mit einem musikalischen Auszug aus „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Die Veranstaltung findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr in der Geschäftsstelle der Landesseniorenvertretung e.V. am 15. Mai hier am Fuchsberg 8, 39112 Magdeburg, statt.



Einlass ist ab 09:45 Uhr.

Weitere Termine/Vortragsreihen:

Mittwoch, 19.06.24 – Städtische Werke Magdeburg (SWM)

Information zum Thema Photovoltaik und Wärmepumpen

Mittwoch, 28.08.24 – „Märchen für alle“ Kultureller Beitrag

Ein kultureller Beitrag mit Künstlerin Marianne Fritz

Mittwoch, 16.10.24 – Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt

Thema: „Auf Achse mit Bus und Bahn – Mobil in jedem Alter!“

Mittwoch, 20.11.24 – Tipps und Tricks zum Thema Internet

Wertvolle Tipps und Tricks verrät die Magdeburger Firma Rabe Software – Softwareentwicklung und Datenrettung



Achtung: Zu den Vorträgen bitten wir aus Kapazitätsgründen um Voranmeldung. Anmelden können Sie sich zu den jeweiligen Geschäftszeiten, die Sie auf unserer Webseite einsehen können, oder unter der Telefonnummer:

0391-990 238 40, oder rund um die Uhr per E-Mail

info@lsv-sachsen-anhalt.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus aktuellem Anlass - Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt weist auf Pflegenotstand hin

Bis 2035 braucht Sachsen-Anhalt laut einer Meldung [hallespektrum.de](https://www.hallespektrum.de) zu Folge rund 24.000 neue Arbeitskräfte in der Pflege. Die Folge fehlender Arbeitskräfte macht sich immer stärker bemerkbar bei den Beiträgen und den Zuzahlungen bei der Unterbringung in Pflegeheimen.

Abrechnungsbetrug oder überhöhte Geldschneiderei?

In diesem Zusammenhang wird auf die steigenden Abrechnungszahlen von unwichtigen bis hin zu unnötigen Individuellen und nutzlosen Gesundheitsleistungen hingewiesen, die oft durch Ärzte angeboten werden.

Dieses belastet die Verbraucher genau so, wie die Untätigkeit der Pflegekassen nach einem gestellten Antrag auf einen Pflegegrad.

Was viele nicht wissen:

Wird ein Antrag auf Pflegegrad gestellt, und über diesen nicht mit einer Frist von 25 Arbeitstagen entschieden, hat nach einer Meldung der Verbraucherzentrale vom 13.03.2024 die Pflegekasse selbst eine Zusatzzahlung in Höhe von 70,00 Euro zu erstatten /zahlen.



Allerdings gibt es dabei auch etwas zu beachten: Es dürfen keine Ausschlussgründe vorliegen. So ist es sicher kein Einzelfall, in dem ein Verbraucher trotz mehrfacher Anfragen erst zehn Wochen erst eine Höherstufung des Pflegegrades bewilligt wurde. Erst ein Gerichtsverfahren sorgte für Klarheit.

Der Verbraucher bekam zusätzlich eine Zusatzzahlung in Höhe von 70 Euro von der Pflegekasse erstattet. Leider wissen zu wenige darüber Bescheid, so die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt.



Weitere aktuelle und ältere Meldungen oder Pressemitteilungen können Sie auch auf unserer Webseite der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V. nachlesen.

Scannen Sie einfach den QR Code, oder tippen Sie den QR-Code an, je nach Endgerät...

Meldungen aus den Kreisen

Während die Landesseniorenvertretung plant, das Siegel für Seniorenfreundliche Einrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg künftig selber auf Antrag zu vergeben, hat sich ein Landkreis ganz besonders hervorgetan beim Zertifizieren von Seniorenfreundlichen Einrichtungen hervorgetan.

Bisher musste der Gütesiegel beim Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg beantragt werden.

Landkreis Mansfeld Südharz:

So konnten die Luthermuseen sowohl in der Lutherstadt Eisleben und in Mansfeld mit dem Qualitätssiegel Seniorenfreundlicher Service ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnung Seniorenfreundliche Einrichtung nahm Herr Mirko Gutjar entgegen, er leitet die Luthermuseen.

An das Qualitätssiegel, die Auszeichnung für eine seniorenfreundliche Einrichtung sind gewisse Kriterien verbunden.



Das erklärte Ziel der Zertifizierung besteht darin:

- Betonung der Kundenorientierung, speziell für die Gruppe der älteren Menschen
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit
- Prozessorientierung und damit Praxisnähe
- Produkt- und besonders Dienstleistungsqualität wird betrachtet
- Ausrichtung des Qualitätsmanagement Systems auf Angemessenheit und Wirksamkeit
- Klare Vorgaben zur Qualitätsmanagement-Bewertung
- Permanente Verbesserung und Fehlervermeidung

So konnten gerade im Landkreis Mansfeld Südharz im Jahr 2023 viele Auszeichnungen vorgenommen werden. Für Interessierte gibt es den aktuellen Seniorenwegweiser des Landkreises Mansfeld-Südharz zum Download (Einfach Bild antippen/anklicken)



Ab sofort ist der aktuelle Seniorenwegweiser 2024-2025 für Senioren/-innen und Angehörige erhältlich. Auch wenn alle Informationen auf den Landkreis Mansfeld-Südharz zugeschnitten sind, so enthalten sie doch viele Tipps von allgemeiner Gültigkeit bzw. Interesse. Wer sich für diese Broschüre interessiert, kann sich gerne an den Kreissenorenrat Mansfeld-Südharz wenden, oder direkt herunterladen.

Durch die Vorsitzende des Kreissenioresrates Mansfeld-Südharz Frau Karina Kaiser wurden freundlicherweise einige Exemplare auch der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V. zur Verfügung gestellt. Diese können Sie gerne hier in der Geschäftsstelle in Magdeburg Am Fuchsberg 8 erhalten.

Burgenlandkreis

Leseförderung soll Freude am Lesen vermitteln, so eine Zielstellung. Dabei ist Lesen seitdem Gutenberg Buchdruck die zweibändige Gutenberg Bibel 1440 und der Bibelübersetzung von Martin Luther 1521/22 ein wichtiger Part sich zu verständigen.



Der sächsische Kurfürst, Friedrich III. befahl den Lehrern die Kinder sollen in dem Buchstabieren, Lesen, Schreiben und Rechnen, unterwiesen werden vgl. Schulordnung für die deutschen Stadt und Dorfschulen 1773. Soweit die Historie.

Nun leben wir seit mehr als 570 Jahren in einer modernen Welt, in der das Lesen einen anderen Stellenwert hat. Zum Lesen motivieren, Freude am Lesen zu haben und Lesekompetenz ist gefragt.



Der Bund fördert ein Projekt NeOBi (Neuordnung von Bildungslandschaften), in das u.a. der BLK mit zwei Gemeinden, hier die Verbandsgemeinde Wethautal eingebunden ist.

Die drei Grundschulen (Osterfeld, Stößen und Sieglitz) sind daran beteiligte und suchen Nun Lesepaten, al so auch die ältere Klientel. Bildungskoordinatorin Susanne Büning stellte jüngst dem Seniorenbeirat das Projekt vor. Und die Leiterin der Grundschule Sieglitz, Stefanie Becker

konnte von ersten Erfahrungen der dortigen Schule berichten. So nutzen Lehrer und Erzieher die hauseigene Bücherei für das Lesen. Mehr aber bietet der Besuch der Stadtbibliothek in Naumburg und hier wäre natürlich Hilfe von Nöten.

Beiräte und die Akteure tauschten erste Gedanken aus, wie man das Projekt in Verbindung mit den Schulleiterinnen voranbringen kann. Vielleicht findet sich auch ein Senior oder Seniorin aus den Gemeinden, die sich direkt an das Landratsamt oder auch hier an die Verwaltung wenden können.

Buening.susanne@blk.de oder info@vgemwethautal.de